



Gestaltung: Conny Blaack, Kunst & Mediendesign, info@conny-blaack.de

www.goe-keb.de

Leitung

Gö KEB
Dr. Karl Gebauer
Unterfeldring 33
37083 Göttingen

Koordination

Max Gebauer
Conny Blaack M.A.
Fragen zur Anmeldung:
e-mail: anmeldung@goe-keb.de
Bei sonstigen Fragen:
e-mail: info@goe-keb.de

Website

www.goe-keb.de

Anmeldung

www.goe-keb.de/anmeldung

Veranstaltungsort

ZHG (Zentrales Hörsaalgebäude)
Georg-August Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen



Liebe Kongressbesucher!

Inklusion ist eine Aufgabe der gesamten Gesellschaft. Zur Kultur inklusiver Bildungseinrichtungen gehört es, Anerkennung und Wertschätzung von Unterschiedlichkeit als etwas Selbstverständliches zu betrachten. Viele KiTas und Schulen haben sich bereits auf den Weg zu inklusiven Einrichtungen gemacht. Sie stellen sich der gewaltigen Herausforderung, das Grundrecht auf Schutz der Würde und der Gleichberechtigung umzusetzen.

Es gilt eine Haltung zu entwickeln und zu verinnerlichen, die mit einer großen Selbstverständlichkeit akzeptiert, dass wir uns alle voneinander unterscheiden und als Person einmalig auf dieser Welt sind. Dies bedeutet, dass Kinder unabhängig von Kultur, Religion, körperlichen oder geistigen Handicaps eine angemessene Umgebung vorfinden und Anregungen für einen erfolgreichen Bildungsweg erhalten.

„Eine humane Bildungspraxis selektiert nicht. Sie geht von der Gleichwürdigkeit aller Menschen aus und nimmt auf die Vielfalt von individuellen Lebensformen, Interessen, Begabungen und kulturellen Prägungen Rücksicht.“
* (J. Nida-Rümelin)

Für die Verwirklichung der Inklusion braucht es neben einem langen Atem gute Konzepte und eine entsprechende personelle, räumliche und sachliche Ausstattung. Inklusion kann und darf nicht als Sparmodell verstanden werden. Noch bewegt sich der Prozess der Inklusion in einem ausgeprägten Spannungsfeld und trifft ständig auf die „alltägliche Unvollkommenheit“.

In Vorträgen, Foren und Workshops werden die vielen Facetten der Inklusion beleuchtet und konkrete Handlungsoptionen aufgezeigt. Eingerahmt wird der Kongress durch einen „Markt der Möglichkeiten“.

Kooperationspartner:

Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe), Beltz-Verlag, Stadt, Universität und Bildungsregion Göttingen.

Dr. Karl Gebauer

– Göttinger Kongresse für Erziehung und Bildung –
* Julian Nida-Rümelin, Philosophie einer humanen Bildung, Körper-Stiftung, Hamburg 2013

■ Hiermit melde ich mich verbindlich zum XV. Kongress für Erziehung und Bildung am 10. und 11. Oktober 2014 an.
Veranstaltungsort: Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG), Platz der Göttinger Sieben 5, 37073 Göttingen

Absen der

• Vorname _____ • Nachname _____
• Strasse _____
• PLZ _____ • Ort _____
• e-mail _____ @ _____
• Ich arbeite als _____
(optional: uns interessiert, in welchem Tätigkeitsfeld unsere Kongressnehmer beschäftigt sind)

■ Die Kongressgebühr in Höhe von (bitte ankreuzen):
 35,- €
 70,- €

■ Ich zahle den ermäßigten Betrag und weise mich beim Kongresshass entsprechend aus.)
habe ich auf folgendes Konto überwiesen: Karl Gebauer, IBAN DE 31 260 500 0110 056 040 884, BIG NOLADE21G0E, Sparkasse Göttingen, Kt. 560 40 884, BLZ 260 50001.

Bitte nicht vergessen: bei Verwendungszweck das Stichwort: **Kongress 2014 und Ihren Namen**

Ich stimme der ausschließlichen Nutzung meiner Daten für die Göttinger Kongresse für Erziehung und Bildung zu und akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kongresses!

■ Datum und Unterschrift _____



Göttinger Kongresse für Erziehung & Bildung, www.goe-keb.de

AN
Gö KEB
Dr. Karl Gebauer
Unterfeldring 33
37083 Göttingen

FREITAG 14.15 – 18.30

- 14.15 **Anreise**
Anmeldung, Gespräche, Besuch der Ausstellung
- 15.30 **Begrüßung und Kongresseröffnung**
Dr. Karl Gebauer
Grußwort
Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Vizepräsidentin der Georg-August Universität Göttingen
- 16.00 **Eröffnungsvortrag**
Prof. Dr. Annedore Prengel
Inklusive Pädagogik mit neuem Schwung?
- 17.00 **Pause**
- 17.30 **Erste Vortrags-, Forums- und Workshoprunde**
- **Vorträge**
 - 1.1. Prof. Dr. Timm Albers
Inklusion im Übergang von der Kita in die Grundschule
 - 1.2. Dr. Karl Gebauer / Beatrix Schminke-Gebauer / Lisa-Marie Volkwein Semmelroggen / Ute Wieder
Dialoge mit Kindern in der Kunstwerkstatt
 - 1.3. Prof. Dr. Heidi Keller
Bilder vom Kind – Kulturelle Vielfalt leben
 - 1.4. Tanja Kessler
Vernetzung der Fachkräfte und Institutionen – Grundlage für haltgebende Strukturen
 - 1.5. Cathrin Moeller
Wie kann ich Kindern mittels Theaterspiel vermitteln, dass Anderssein etwas Spannendes, Entdeckenswertes ist?
 - 1.6. Reimund Patt
Inklusion vor Ort – Wege zum inklusiven Gemeinwesen
 - **Foren**
 - 1.7. Wolfgang Dahms
Was zusammen gehört, muss zusammen bleiben!
Inklusion in Kinderkrippe und Kindergarten am Beispiel des Regionalen Konzeptes Göttingen
 - 1.8. Ortrud Kaisinger / Ilona Wolf
Inklusion in der Kita gestalten – Möglichkeiten und Grenzen – Beispiele aus der Praxis der Kita Rittmarshausen

18.30 **Pause**

FREITAG 19.30 – 20.30

- 19.30 **Zweite Vortrags-, Forums- und Workshoprunde**
- **Vorträge**
 - 2.1. Prof. Dr. Claudia Solzbacher
Zur Bedeutung einer professionellen pädagogischen Haltung
 - 2.2. Karsten Bertram / Sarah Müthing / Stephan Ullrich
„Wege zur Inklusion“ – Film des nifbe zu und über Inklusion in der Kita Rut-Bahlsen-Zentrum
 - 2.3. Prof. Dr. Ulrike Graf
Behinderung entsteht im Blick der Anderen – Kompetenz auch
 - 2.4. Claudia Schanz
Würdevoller Umgang mit Flüchtlingskindern, die ganz neu in Deutschland sind
 - **Workshops**
 - 2.5. Cathrin Moeller
Anderssein ist etwas Spannendes, Entdeckenswertes
 - 2.6. Raimund Patt
Inklusion vor Ort ... konkret
 - 2.7. Prof. Dr. Fredrik Vahle
Singen und Bewegen als innere Stärkung – Besondere Zugänge zur Inklusion
 - 2.8. Ute Wieder
Zufall als Glücksfall – Arbeit mit Zufallstechniken
 - **Lesung**
 - 2.9. Dr. Peter Schmidt
„Der Junge vom Saturn. Wie ein autistisches Kind die Welt sieht“

Markt der Möglichkeiten / Ausstellung

Andrea Reese und Nina Zastrow
Best Praxis in der Bildungsregion Göttingen – Hospitationsbörse Inklusion

Erläuterung

- Vortrag** Am Schluss eines Vortrags gibt es die Möglichkeit, zwei bis drei Fragen zu stellen.
- Foren** Ein Forum beginnt mit einem Impulsvortrag von 20 bis 30 Minuten. In der sich anschließenden Diskussion sollten die Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einbezogen werden.
- Workshop** In einem Workshop steht die aktive Mitarbeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vordergrund.
- Lesung** Bei den Lesungen dürfen Sie entspannt zuhören. Im Anschluss beantworten die Autoren gerne Ihre Fragen.

SAMSTAG 9.00 – 11.30

- 9.00 **Podiumsdiskussion**
INKLUSION –
Im Spannungsfeld von Anspruch und Wirklichkeit
Teilnehmer_innen:
Bernhard Eibeck, Susanne Grebe-Deppe
Ortrud Kaisinger, Klaus Kokemoor
Prof. Dr. Annedore Prengel
Moderation Felix Gebauer
- 10.00 **Pause**
- 10.30 **Dritte Vortrags-, Forums- und Workshoprunde**
- **Vorträge**
 - 3.1. Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan
Religiöse Werteerziehung in islamischen Familien
 - **Foren**
 - 3.2. Tanja Kessler
Menschen und Institutionen unterwegs in Grauzonen
 - 3.3. Klaus Kokemoor
Auf dem Weg zur Inklusion – Die Kita Rut-Bahlsen-Zentrum
 - 3.4. Peter Keßel / Prof. Dr. Stefan Schache
Erste Schritte auf dem Weg zur Inklusion – Perspektiven eröffnen durch Psychomotorik
 - **Workshops**
 - 3.5. Prof. Dr. Timm Albers
Bilderbücher in Kita und Grundschule
 - 3.6. Cathrin Moeller
Anderssein ist etwas Spannendes, Entdeckenswertes
 - 3.7. Prof. Dr. Annedore Prengel
Subjektives Erleben in heterogenen Gruppen – Übungen zur pädagogischen Beziehung
 - 3.8. Beatrix Schminke-Gebauer
Drucken ist fast wie Zaubern – Staunen und sich wundern in der Druckwerkstatt
 - **Lesung**
 - 3.9. Dr. Frank Witzel
„Rock, Rinder und die Posauen der Poesie“

11.30 **Pause**

SAMSTAG 12.00 – 14.00

- 12.00 **Vierte Vortrags-, Forums- und Workshoprunde**
- **Vorträge**
 - 4.1. Prof. Dr. Manuela Westphal
Sozialisation, Erziehung und Kultur in (Spät-)Aussiedler- und Migrantenfamilien
 - 4.2. Dr. Peter Schmidt
Wie eine autistenfreundliche Schule aussehen sollte
 - **Foren**
 - 4.3. Dr. Birgit Beherensen / Carolin Kiso
Begabt, behindert, ungefördert – Begabungsförderung als Beitrag zur Inklusion
 - 4.4. Susanne Gulyas / Bärbel Pasternak / Doris Traub
Gelebte Inklusion in der Grundschule – Chancen und Gefahren
 - 4.5. Verena Küttner / Ute Lehmann-Grigoleit
Interkulturelles und multiprofessionelles Leben im PETRI-HAUS – Eine Dokumentation über das Leben in einem Eltern-Kind-Zentrum in Grone
 - 4.6. Sigfried Lieske / Marcel Riethig
Moderation Susanne Grebe-Deppe
Auf dem Weg zu einem inklusiven Gemeinwesen
 - 4.7. Josefin Lotte / Sarah Meyer
Die Bedeutung der Eltern für die Arbeit mit dem Index für Inklusion in Kindertageseinrichtungen
 - **Workshops**
 - 4.8. Cathrin Moeller
Anderssein ist etwas Spannendes, Entdeckenswertes
 - 4.9. Prof. Dr. Fredrik Vahle
Körpergefühle, Rhythmus & Einsicht – Vertiefung von Lernprozessen durch interkulturelle und spirituelle Impulse
 - 4.10. Lisa-Marie Volkwein-Semmelroggen
„Wie schmeckt denn Puddingfarbe?“ – Erfahrungen aus der Kunstwerkstatt mit Krippenkindern
- 13.00 **Pause**
- 13.30 **Kulturelles Extra**
„Anderssein und Freundschaft“
Regie: Agnes Giese
- 14.00 **Schlussworte: Dr. Karl Gebauer**

